

## Dagmar Schnecke-Bend (Vita)

Seit dem Kindesalter malt und zeichnet Dagmar Schnecke-Bend. Der Wunsch, Kunst und Kreativität in ihr tägliches Leben zu integrieren, mündete zunächst in einer Ausbildung zur Juwelengoldschmiedin, die sie in den Jahren von 1966-1969 absolvierte. Während dieser Zeit beschäftigte sie sich im Besonderen mit den Fachzeichnungen sowie der handwerklichen Umsetzung bei der Anfertigung von Schmuckstücken.

Dagmar Schnecke-Bend ist heute als selbständige Goldschmiedin in Dortmund tätig. Die Malerei bleibt ihr ständiger Begleiter. Anfang der neunziger Jahre lernte sie den Dortmunder Maler und Bildhauer Richard Kronsbein sowie die Künstlerin Bettina Bröckelschen kennen. Durch diese Bekanntschaft verstärkte Dagmar Schnecke-Bend ihre künstlerischen Tätigkeiten auch außerhalb ihres handwerklichen Schaffens. Sie tritt der Künstlergruppe Weibsbilder bei und übernimmt gemeinsam mit Bettina Bröckelschen die Organisation der Künstlergruppe.

Ab 1997 beginnt ihre Ausstellungstätigkeit als Künstlerin. In zahlreichen Gemeinschafts- und Einzelausstellungen in öffentlichen Gebäuden ( z. B.: Dortmunder Rathaus, Bürgerhaus Frankfurt ), Unternehmen, Kulturzentren sowie Hotels sind ihre Arbeiten zu sehen.

Darüber hinaus nutzt die Künstlerin Dagmar Schnecke-Bend ihr malerisches Talent immer wieder für ihr ausgeprägtes soziales Engagement. 2002 führte sie ein Kindermalprojekt „Kinder, Kunst und Katzen“ durch. Kinder und Prominente malten mit ihr zusammen Katzenbilder, die anschließend zu Gunsten der ärztlichen Beratungsstelle gegen Missbrauch von Kindern versteigert wurden. Unterstützung erhielt sie u. a. durch die Dortmunder Bürgermeisterin Marianne Wendzinski und dem Abgeordneten des Deutschen Bundestages Erich G. Fritz, den Kabarettisten Bruno Knust und Uta Rotermund, den Sängerinnen Jane Franklin und Tirzah Haase, dem Sportler und ehemaligen BvB Spieler Marcel Raducanu.

2004 wiederholte sie das Kindermalprojekt zu Gunsten der Kana-Suppenküche. Es folgten weitere Projekte im Wichernkindergarten und im Heide-



garten-Kindergarten in Huckarde sowie im Heilig Geist- und Nicolai Kindergarten.

In Ihren Bildern widmet sich Dagmar Schnecke-Bend unterschiedlichster Themen wie beispielsweise der Politik, der Mystik oder der Wiedergeburt, zum Teil umgesetzt mit einem gesunden Maß an Ironie. Der aufmerksame Betrachter stellt schnell fest, dass die Katze eine konstante und damit eine bedeutende Rolle in all Ihren Bildern einnimmt. Dagmar Schnecke-Bend sieht in der Katze die zentrale spirituelle Energiequelle für ihr künstlerisches Schaffen.

Die Kunstwerke entstehen auf Grund eines durchdachten Konzeptes, die Umsetzung erfolgt spontan wobei eine Zuordnung zu einer Stilrichtung nicht immer einfach vorzunehmen bzw. gewollt ist. Sie fertigt Aquarelle, arbeitet mit Acryl auf Leinwand und stellt insbesondere auch die Katze kunsthandwerklich in Gold und Silber dar.

Mit Ihren Bildern möchte Dagmar Schnecke-Bend den Menschen ein Lächeln auf die Lippen zaubern.